

Hierinächst kam eine Mittheilung des Stadtraths zur Berathung im Betreff der vom Herrn Zimmermeister Schwabe nachgesuchten fernerer pachtweisen Ueberlassung einer bei der sogenannten Lehmgroße vor dem Petersthore gelegenen Parcele Communfeldes. Unter Beitritt zu einer von der diesseitigen Bau-, Dekonomie- und Forstdeputation diehfalls beantragten Modification gaben die Stadtverordneten im Uebrigen zu jener Verpachtung einhellig ihre Bestimmung.

Auf der Tagesordnung war ferner der von der diesseitigen Deputation zum Bau-, Dekonomie- und Forstwesen in Gemässheit des bei den Stadtverordneten zur Zeit bestehenden provisorischen Regulatius verfaßte Entwurf einer besonderen Geschäftsordnung für die genannte Deputation befindlich. Es wurde zwar, auf diehfallsigen Vortrag, gegen die Fassung dieses Entwurfs, nachdem selbiger bereits vierzehn Tage lang zur Einsicht der Mitglieder des Collegii ausgelegen hatte, von keinem derselben etwas eingewendet; man beschloß jedoch, daß er noch während der nächsten acht Tage auf der Expedition ausliegen, nach Verlauf dieser Zeit aber, wenn während derselben von Niemandem gegen die bemerkte Geschäftsordnung etwas erinnert worden sei, diese als vom Collegio genehmigt angesehen werden solle.

Ein von einem Mitgliede des Collegiums gestellter, von der Deputation für die localstatutarischen Angelegenheiten aber, natürlich mit Rücksicht auf die bestehenden gesetzlichen Vorschriften, absälig begutachteter Antrag auf Gestattung thätigerer Theilnahme der Gesagtmänner an den Verhandlungen der Stadtverordneten, wurde vom Pleno in Uebereinstimmung mit den Ansichten der Deputation abgelehnt.

Mittels einer vom Magistrate den Stadtverordneten, in Bezug auf vorgängige Anträge der letzteren zugekommenen, sehr ausführlichen Mittheilung wurde das Collegium von den näheren Verhältnissen, welche hinsichtlich der vor dem Petersthore und vor dem Ranstädtischen Thore befindlichen Commun-Weideplätze vorwalten, und wegen der beabsichtigten Ablösung der auf diesen Grundstücken haftenden Nutzungsrechte einer genauen Prüfung Seiten des Stadtraths unterzogen worden sind, in Kenntniß gesetzt. In Folge eines von den diesseitigen betreffenden Deputirten hierüber erstatteten Gutachtens trugen die Stadtverordneten nach mehrseitiger Berathung kein Bedenken, zur diehfallsigen Ablösungsproposition im Allgemeinen einmütig ihre Zustimmung zu ertheilen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretschel.

## Börse in Leipzig, am 15. März 1839.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3 des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3 der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	k. S. 137½	—	Conventions 10 und 20Xr. . . . .	auf 100
do. . . . .	2 Mt. 137½	—	Preuss. Cour. bei Wechsel gegen andere Geldsorten	— 102½
Augsburg pr. 150 Ct. fl. . . . .	k. S. 100	—	Gold pr. Mark fein cöln. . . . .	—
do. . . . .	2 Mt. —	—	Silber pr. do. do. . . . .	—
Bremen pr. 100 f. Led'or à 5 f. . . . .	k. S. 109½	—	<b>Staatspapiere,</b> exclus. Zinsen.	
do. . . . .	2 Mt. —	109½	K. S. St.-Cr.-C.-Scheine à 3 ½ { von 1000 und 500 f. kleinere . . . . .	— 100½
Frankfurt a. M. pr. 100 f. WG. . . . .	k. S. 99½	—	do. do. Camm.-Cred. C.-Sch. à 3 ½ von 1000 . . . . .	101½
do. . . . .	2 Mt. —	—	do. do. à 2 ½ von 500, 200 und 50 . . . . .	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	k. S. 147½	—	do. do. Landrentenbriefe	
do. . . . .	2 Mt. 146½	—	à 3 ½ pCt. { von 1000 und 500 . . . . .	101½
London pr. 1 L. St. . . . .	6. 13½	—	kleinere . . . . .	101½
do. . . . .	3 Mt. 6. 13½	—	Kgl. Pr. St.-Cred.-Casa.-Sch. à 3 ½ { von 1000 u. 500 . . . . .	97½
Paris pr. 300 Fras. . . . .	k. S. 78½	—	kleinere . . . . .	—
do. . . . .	2 Mt. 78½	—	do. do. Camm.-Cred.-Casa.-Sch.	
do. . . . .	3 Mt. 78	—	à 2 ½ La. An. v. 1000 . . . . .	—
Wien pr. 150 f. Conv. 20 Kr. . . . .	k. S. 99½	—	à 3 ½ L. B. D. 500 und 50 . . . . .	—
do. . . . .	2 Mt. —	98½	Leipziger Stadt-Anl. à 3 pCt. { von 1000 und 500 . . . . .	100½
do. . . . .	3 Mt. —	—	kleinere . . . . .	101½
Berlin pr. 100 f. WZ. in Pr. Crt. . . . .	k. S. —	102½	Action der Wiener Bank pr. Stück in fl. . . . .	1480
do. . . . .	2 Mt. —	—	K. k. österreich. Metall. à 5 pr. 150 f. Conv. . . . .	107
Breslau pr. 100 f. WZ. in Pr. Crt. . . . .	k. S. —	102½	do. do. à 4 ½ = do. do. . . . .	100½
do. . . . .	2 Mt. 103½	—	do. do. à 3 ½ = do. do. . . . .	81
Louisd'or à 5 f. . . . .	auf 100	—	K. preuss. St.-Sch.-Scheine pr. 100 f. Pr. Cour. . . . .	103½
Holl. Duc. à 2 ½ : . . . . .	do. —	10½	Leipziger Bank-Actionen excl. Z. in pr. Cour. . . . .	105½
Kaiseri. do. do. . . . .	do. —	13½	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. do. = do. . . . .	94½
Bresl. do. do. : 65½ As . . . . .	do. —	13½	Magdeburg-Leips. do. = do. . . . .	86
Passir do. do. : 65 As . . . . .	do. —	12½		
Conventions-Species und Guider . . . . .	do. —	—		
Königl. u. Kurf. Sächs. ½ St. . . . .	do. —	—		

### Am Sonntage Judica predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Dr. D. Rinkhardt,
	Vesp.	½ Uhr	Cand. Weiner;
zu St. Nikolai:	Früh	8 Uhr	D. Bauer,
	Mittag	½ Uhr	M. Weißner,
	Vesp.	½ Uhr	M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Küchler,
	Vesp.	½ Uhr	Cand. Härtel;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	D. Wolf,
	Vesp.	2 Uhr	M. Schneider;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Francke,
	Vesp.	2 Uhr	M. Kunze;

zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Dr. Cand. Leo;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Lindner,
	Vesp.	½ Uhr	Befl. Betstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Dr. Cand. Schödarich;
	Ratechese in der Freischule:	9 Uhr	Opitz;
	Ratech. in der Arbeitsschule:	9 Uhr	M. Hanschmann;
	kathol. Kirche:	Früh	Pfarrer Hanks;
	ref. Gemeinde:	Früh	M. Döwald.
	Montag	8 Uhr	Dr. M. Volbeding.
	Dienstag	—	M. Kampadius.
Um 7 Uhr	Mittwoch	—	M. Francke.
	Donnerstag	—	Cand. Hesse.
	Freitag	—	Archid. M. Fischer.